
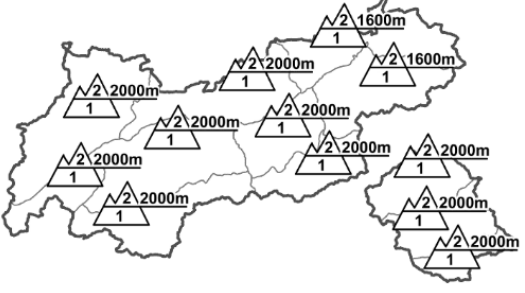
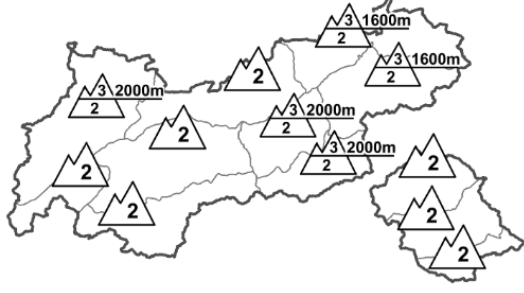











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2016 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2016 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Triebschnee	WO? - Gefahrenstellen  2000m  frisch, kleinräumig	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2600m  Sonneneinstrahlung!	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Achtung auf frischen Trieb Schnee und Sonneneinstrahlung!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten unterliegt einem Tagesgang: in den Morgenstunden ist die Gefahr meist gering (gebietsweise mäßig, siehe Karte), ab dem späten Vormittag dann mäßig (gebietsweise erheblich). Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Trieb Schneepaketeten aus. Diese sind mit der Altschneeoberfläche meist noch ungenügend verbunden und können teilweise schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen aller Expositionen oberhalb 2000m, in steilen, schattseitigen Hängen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Ab dem späten Vormittag ist der rasche Festigkeitsverlust der Schneedecke zu beachten. Unterhalb etwa 2600m muss man dann zunehmend auch mit Selbstausschmelzungen von Feuchtschneerutschen und nassen Lockerschneelawinen, auf steilen Grashängen auch mit Gleitschneelawinen rechnen.

Skitouren und Variantenfahrten sollten also unbedingt rechtzeitig beendet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 2 Tagen hat es in den östlichen Nordalpen, im Nordtiroler Unterland sowie in den Tuxer und Zillertaler Alpen 30 bis 50cm Neuschneezuwachs gegeben. in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außerfern sowie den westlichen Nordalpen waren es 20 bis 30cm, im übrigen Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm 10 bis 15cm.

Frische, eher kleine Trieb Schneeanneansammlungen, die sich vor allem am Freitag gebildet haben, lagern oft auf lockerem Neuschnee, in schattseitigen. hochalpinen Kammlagen auch auf Oberflächenreif. Dadurch ist die Verbindung schlecht und die Störanfälligkeit recht hoch.

In steilen, sonenseitigen Hängen hat sich während der klaren Nacht zumeist eine dünne, tragfähige Schmelzharschkruste gebildet. Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung rasch an Festigkeit!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Gutsichtiges und vor allem am Vormittag auch sonniges und mildes Bergwetter. Nachmittags nehmen die Sonnenstunden ab, die Wolken werden mehr. Gegen den späteren Nachmittag wird dann Nebel in den Nördlichen Kalkalpen häufiger, es beginnt von den Lechtaler Alpen her leicht zu schneien. Sukzessiver Temperaturrückgang. In der Nacht kommen 5-15 cm Neuschnee.

Temperatur in 2000m: von +2 Grad am Morgen auf -2 Grad am Abend, in 3000m: -3 auf -7 Grad.

Höhenwind: mäßig aus Südost.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair